

Sinologe / Sinologin

Weitere Informationen und Ausbildungsbetriebe unter <https://www.berufeerleben.at/berufe/1923>

Berufsbeschreibung

Der Beruf Sinologe/Sinologin leitet sich von der Studienrichtung der Sinologie ab. Sinolog*innen beherrschen die chinesische Sprache in Wort und Schrift und beschäftigen sich mit der chinesischen Sprachwissenschaft, der chinesischen Geschichte und Gesellschaft, Politik und Recht sowie mit der chinesischen Literatur und Kunst.

Eine der Hauptaufgaben von Sinolog*innen ist die Vermittlung ihres Wissens durch Lehre, Unterricht oder durch publizistische Tätigkeiten. Im Bereich der Lehre und Forschung finden sie an Universitäten Beschäftigung. Zudem sind sie auch im Medienbereich z. B. als Journalist*in tätig oder in Bereichen des Fremdenverkehrs sowie in internationalen Unternehmen, die den chinesischen Markt bearbeiten.

Anforderungen

Fachkompetenz:

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- didaktische Fähigkeiten
- Fremdsprachenkenntnisse
- gute rhetorische Fähigkeit
- Präsentationsfähigkeit
- schriftliches Ausdrucksvermögen
- wirtschaftliches Verständnis

Sozialkompetenz:

- Aufgeschlossenheit
- Integrationsvermögen
- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit

Selbstkompetenz:

- Aufmerksamkeit

- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Geschichtsbewusstsein

Weitere Anforderungen:

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Reisebereitschaft

Methodenkompetenz:

- Informationsrecherche und Wissensmanagement
- interdisziplinäres Denken
- komplexes / vernetztes Denken
- kritisches Denken
- systematische Arbeitsweise
- Umgang mit sozialen Medien

Tätigkeiten und Aufgaben

- Universitäten: im jeweiligen Fachgebiet lehren und forschen, Fachartikel veröffentlichen
- wissenschaftliche Bibliotheken: Primär- und Sekundärliteratur aus dem Gebiet der Sinologie auswählen und systematisieren
- wissenschaftliche Dokumentationsstellen: Informationsmaterial und Dokumente besorgen, auswählen, digital speichern und redaktionell bearbeiten
- journalistische Arbeitsbereiche, Rundfunk- und Fernsehanstalten: Interviews führen, Artikel verfassen, recherchieren, informative Sendungen aus dem gesamten Kulturbereich abfassen bzw. redaktionell bearbeiten
- Verlage: Tätigkeiten als Verlagslektor*innen
- Humanitäres: Tätigkeiten in der Entwicklungspolitik und -hilfe durchführen
- Kulturmanagement: Kulturveranstaltungen planen, organisieren und durchführen und beratend tätig sein
- internationale Unternehmen: bilaterale Wirtschaftsbeziehungen pflegen, an Besprechungen/Meetings teilnehmen, Strategien erarbeiten